



## Niederschrift

**über die Sitzung des Werkausschusses "Hafen, Tourismus und Schwimmhalle" der  
Gemeinde Ostseebad Laboe (LABOE/WEA/03/2021) vom 29.03.2021**

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Herr Michael Meggle

#### Bürgermeister/in

Herr Heiko Voß

#### Mitglieder

Herr Rolf Aulitzky

Frau Claudia Bern

Herr Uwe Dierck

als Vertreter von Herrn Frank Krogowski

Herr Thomas Eschenlauer

Herr Marcus Hegewald

Frau Inken Kuhn

Herr Martin Opp

Herr Jan-Rolf Plagmann

Herr Bernd Wackernagel

Herr Marc Wenzel

als Vertreter von Herrn Klaus Biewald

#### beratendes Mitglied

Herr Karl Christian Fleischfresser

#### von der Verwaltung

Frau Martina Kussin

#### Gäste

Frau Marlene Bern

als Vertreterin des Kinder- und Jugendbeirates

Frau Maren Biewald

Frau Margret Diekötter

Herr Jörg Erdmann

Frau Annette Kleinfeld

Herr Lucas Matthes

als Vertreter des Kinder- und Jugendbeirates

Herr Günter Petrowski

#### Presse

Frau Nina Janssen

#### Protokollführer/in

Frau Antje Neefe

### Abwesend:

#### Mitglieder

Herr Klaus Biewald

Herr Frank Krogowski

Beginn: 19:13 Uhr  
Ende 22:22 Uhr  
Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstr. 1, (Jenner-Arp-Sporthalle)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

**- öffentliche Sitzung -**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Werkausschusses "Hafen, Tourismus und Schwimmhalle" vom 10.03.2021 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
7. Mitteilungen des Bürgermeisters/Werkleiters
8. Meerwasserschwimmhalle - Antrag der LWG-Fraktion vom 23.02.2021
9. Wirtschaftsplan 2021 Gemeindebetrieb Ostseebad Laboe LABOE/BV/463/2021
10. Bekanntgaben und Anfragen

**- öffentliche Sitzung -**

**TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende Herr Meggle eröffnet die Sitzung um 19:13 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Er weist auf die Abstands- und Hygieneregeln hin.

**TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Herr Voß verweist auf die neue Tischvorlage ergänzend zu TO-Punkt 8. Es gibt keine Änderungsanträge.

**TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Der Vorsitzende Herr Meggle lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

**Beschluss:**

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Bezüglich des ausgewiesenen Verlustes im Hafen stellt Herr Hildebrandt die Fragen, ob die Hafengebühren für 2022 erhöht werden, wie hoch die Einnahmen durch die Hafentiegeplätze sind und warum das Sanitärgebäude bereits wieder saniert werden muss. Bürgermeister Voß erläutert, dass es aufgrund des Gerichtsurteils in Sachen Hafengebührensatzung eine Nachkalkulation geben wird. Daraus wird sich ergeben, ob es zu einer Erhöhung der Hafengebühren kommt. Bezüglich der Höhe der Einnahmen im Bereich Hafen sowie dem Sanitärgebäude verweist Bürgermeister Voß auf den Wirtschaftsplan sowie TO-Punkt 9.

Herr Wedel fragt nach, wann damit zu rechnen ist, dass die Kinder wieder in der Meerwasserschwimmhalle schwimmen lernen können? Bürgermeister Voß verweist auf den TO-Punkt 8.

**TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Werkausschusses "Hafen, Tourismus und Schwimmhalle" vom 10.03.2021 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Frau Kleinfeld bemängelt, dass sie trotz Anwesenheit unter den Gästen nicht aufgeführt ist.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass in der nicht öffentlichen Sitzung keine Beschlüsse gefasst wurden.

**TO-Punkt 6: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**

Der Vorsitzende Herr Meggle hat keine Mitteilungen.

**TO-Punkt 7: Mitteilungen des Bürgermeisters/Werkleiters**

Bürgermeister Voß erläutert den Sachstand zur Südmole. Hier liegt bereits ein Angebot des Büros ITT Port Consult über die Durchführung einer Machbarkeitsstudie vor, die zügig beauftragt werden kann, sobald der Haushalt beschlossen wird. Im Ergebnis wird die Studie 3 Alternativen liefern, über die dann beraten werden kann. Parallel dazu werden derzeit noch die Fördermöglichkeiten geprüft.

Die Maskenpflicht auf der Promenade von der Schwimmhalle bis zum Rosengarten wurde ausgeweitet. Sie besteht jetzt zusätzlich zu den Wochenenden auch an Feiertagen von 12-18 Uhr.

Um die Einhaltung der Abstände über die Osterfeiertage zu gewährleisten und die Situation am Strand etwas zu entspannen, werden die Strandkörbe erst nach Ostern aufgestellt.

**TO-Punkt 8: Meerwasserschwimmhalle - Antrag der LWG-Fraktion vom 23.02.2021**

Herr Plagmann erläutert den Antrag der LWG-Fraktion zur endgültigen Schließung der Meerwasserschwimmhalle.

Bürgermeister Voß erläutert seinen Antrag über eine Teilöffnung der Meerwasserschwimmhalle, der vor der Sitzung als Tischvorlage verteilt wurde. Der Antrag wird der Niederschrift beigelegt.

Darüber hinaus berichtet er von einem Gesprächstermin mit den Fachbehörden des Kreises zur Standortanalyse für den Bau einer neuen Schwimmhalle. Gegen die Flächen 4, 4b und 4c bestehen aus Sicht der unteren Naturschutzbehörde Bedenken. Im Ergebnis dessen werden für die definierten Flächen 3 „Uferkoppel“ und 5 „Steiner Weg“ vertiefende Planungen aufgenommen.

Es schließt sich eine intensive Diskussion über die Schließung der Schwimmhalle an, in der alle Fraktionen sowie der Einzelvertreter Herr Fleischfresser ihre jeweiligen Standpunkte darlegen.

Mit Blick auf die erheblichen jährlichen Defizite und den stockenden Prozess zum Bau einer neuen Schwimmhalle in gemeinsamer Trägerschaft mit den Umlandgemeinden spricht sich die LWG-Fraktion für die Schließung aus.

Die Fraktion GRÜNE-Laboe hält den Schließungsantrag zum jetzigen Zeitpunkt, wo es bereits eine Standortsuche und Verhandlungen mit den Umlandgemeinden gibt, für nicht zielführend. Mit Blick auf die soziale Verantwortung und die relativ lange Übergangszeit ohne Schwimmhalle spricht sie sich gegen eine Schließung aus.

Die SPD-Fraktion verteilt vor der Sitzung ein Diskussionspapier der SPD „Jetzt eine neue Schwimmhalle für die Region!“ und erläutert diese in der Diskussion. Vor dem Hintergrund, dass es seit Jahren nicht vorangeht, spricht auch sie sich für die Schließung aus. Gleichzeitig plädiert sie dafür, nach außen Einigkeit zu signalisieren. Sie präferiert den zügigen Bau einer modularen Bedarfsschwimmhalle.

Der Kinder- und Jugendbeirat berichtet von einem unterschiedlichen Meinungsbild unter den Mitgliedern zum Thema Schließung der Schwimmhalle.

Herr Fleischfresser spricht sich gegen die Schließung aus und verweist auf die Bedarfe der Schüler und Schülerinnen, der Vereine sowie den Gesundheitsaspekt.

Die CDU-Fraktion verweist nochmals auf den derzeitigen Zustand der Schwimmhalle und auf die unabschätzbaren Kosten, die bei einer erneuten Öffnung entstehen könnten.

Der Vorsitzende Herr Meggle lässt über den Antrag der LWG-Fraktion abstimmen:

**Beschluss:**

Der Werkausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Beschluss zu fassen, die Schwimmhalle endgültig schließen zu lassen, bzw. nicht wieder zu öffnen.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

Damit wird dem Antrag mehrheitlich zugestimmt.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag des Bürgermeisters abstimmen:

**Beschluss:**

Der Werkausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

1. Die MWSH wird bei Vorliegen der Corona bedingten Voraussetzungen für den Schulsport, das Vereins- und das Rehaschwimmen sowie für das Anbieten von Schwimmkursen geöffnet.
2. Das Personal wird auf andere Betriebsteile oder im Bereich der Gemeinde verteilt. Kündigungen werden nicht ausgesprochen.
3. Besteht Corona bedingt die Möglichkeit einer Öffnung für die Allgemeinheit, wird hierüber auf der Grundlage eines vorzulegenden Lageberichtes über die finanzielle Entwicklung des Gemeindebetriebes entschieden.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 7	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

Damit wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

**TO-Punkt 9:           Wirtschaftsplan 2021 Gemeindebetrieb Ostseebad Laboe  
Vorlage: LABOE/BV/463/2021**

Bürgermeister Voß weist auf die Problematik hin, dass eine Schließung der Schwimmhalle immense Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan des Gemeindebetriebes haben wird. Es ist die Aufstellung eines komplett neuen Entwurfes nötig, der unmöglich bis morgen zur Gemeindevertretung vorliegen kann.

Frau Kussin erläutert noch weitere Punkte zum bisherigen Wirtschaftsplan und den Veränderungslisten.

Es schließt sich eine kontroverse Diskussion.

Die Sitzung wird für Beratungen in den Fraktionen von 20:58 Uhr bis 21:09 Uhr unterbrochen.

Aufgrund der Mehrwertsteuerproblematik stellt Herr Wenzel den Antrag der Fraktion GRÜNE-Laboe, den Beschluß vom 10.03.2021 rückgängig zu machen. Demnach sollen die Aufwendungen für die „Machbarkeitsstudie für den Neubau der Schwimmhalle“ i.H.v. 36.000 EUR sowie der Ertrag „Kreiszuschuss Machbarkeitsstudie für den Neubau Schwimmhalle“ i.H.v. 50.000 EUR doch wieder im Wirtschaftsplan 2021 des Gemeindebetriebes und nicht im Gemeindehaushalt veranschlagt werden.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 4	Nein-Stimmen: 4	Enthaltungen: 3	Befangen: 0

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Anschließend lässt der Vorsitzende Herr Meggle über den Beschlussvorschlag aus der Sitzungsvorlage abstimmen.

**Beschluss:**

Es wird der Gemeindevertretung empfohlen, den Wirtschaftsplan 2021 des Gemeindebetriebes Ostseebad Laboe mit den Anlagen gemäß Entwurf zu beschließen.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 2	Nein-Stimmen: 7	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

**TO-Punkt 10: Bekanntgaben und Anfragen**

Frau C. Bern bittet um Informationen zu den Pacht- und Mietverträgen der Gemeinde.

Frau Kleinfeld fragt nach, ob das Gerichtsurteil in Sachen Hafengebührensatzung inzwischen schriftlich vorliegt. Bürgermeister Voß verneint.

Mit Bezug auf die bevorstehenden Osterfeiertage fragt Herr Aulitzky nach, inwieweit die Gemeinde kontrolliert, ob sich Ferienwohnungsgäste unerlaubterweise in Laboe aufhalten. Bürgermeister Voß verweist auf die Zuständigkeit der Kreisordnungsbehörde bzw. der Polizei. Weiterhin berichtet Herr Aulitzky über Rammarbeiten im Laboer Hafengebiet.

Herr Eschenlauer merkt an, dass das Skateboot beginnt zu verwehrlosen. Bürgermeister Voß verneint dies und empfiehlt, sich mit dem Skateboot Laboe e.V. in Verbindung setzen. Frau M. Bern sagt ebenfalls zu, die Mitglieder zu kontaktieren. Auf Nachfrage von Frau Kuhn, bestätigt Bürgermeister Voß, dass sich das Skateboot im Gemeindeeigentum befindet, der Verein jedoch gleichfalls auf Missstände hingewiesen kann, um diese zu beseitigen.

Herr Hegewald äußert sich positiv über die Corona-Test-Station im „La Musica“, wo sich Bürger 2x pro Woche kostenfrei testen lassen können, und fragt nach, ob die Räumlichkeiten kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Bürgermeister Voß bejaht dies und erläutert, dass die Gemeinde erst bei Ausweitung des Angebotes über etwaige Entgelte nachdenkt. Herr Plagmann fragt nach, wer die Kosten für die Tests trägt. Bürgermeister Voß erläutert, dass die Kosten durch die kassenärztliche Vereinigung getragen werden.

Frau C. Bern fragt nach, ob es Neuigkeiten zur Luca-App gibt. Bürgermeister Voß verweist auf die heute veröffentlichte Pressemeldung des Landes, dass künftig auch alle schleswig-holsteinischen Gesundheitsämter mit der Luca-App arbeiten wollen.

Herr Opp regt an, den Sitzungsbeginn angesichts der momentanen Länge der Sitzungen um eine Stunde vorzulegen. Frau Kleinfeld gibt zu bedenken, dass möglichst alle – auch Berufstätige – die Möglichkeit zur Teilnahme haben sollten.

Der Vorsitzende Herr Meggle schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:25 Uhr und eröffnet den nichtöffentlichen Teil der Sitzung nach kurzer Unterbrechung um 21:30 Uhr.

gesehen:

Michael Meggle  
- vorsitzender -

Antje Neefe  
- Protokollführerin-

Sönke Körber  
- Amtsdirektor –

Gesehen:

Heiko Voß  
Bürgermeister